

Feministischer Aufruf

SOLIDARITÄT MIT DEN FRAUEN VON ROJAVA

Der türkische Staat bombardiert und droht, Afrin zu zerstören.
Dieser Angriff tötet Dutzende Zivilist*innen, hauptsächlich Frauen und Kinder.

Afrin war lange Zeit ein relativ sicheres Gebiet in der Region und beherbergte Hunderttausende arabischer Flüchtlinge, vor allem aus Aleppo.

Die Menschen von Rojava bauen eine neue Gesellschaft auf, in der die verschiedenen ethnischen Gruppen, die dort leben, sich mit ihren Identitäten in einem demokratischen, feministischen und ökologischen System organisieren.

Diese zerstörerische Aggression bedroht auch die Revolution der Frauen in Rojava, die sich nicht mehr länger einem patriarchalen Regime unterwerfen und den Mut haben, eine Gesellschaft der Freiheit für sich selbst und damit für alle zu schaffen.

Dies ist für Erdogan unerträglich, der einen Einfluss auf den Nahen Osten und darüber hinaus fürchtet. Rojava ist ein Beispiel für die Befreiung von Frauen. Es untergräbt die Idee von Staaten, die im Dienste von Nationalismus, Kapitalismus und religiösem Extremismus stehen und alle auf der Unterdrückung von Frauen basieren.

Wir fordern einen sofortigen Stopp der Bombardierung und Invasion von Afrin, die das internationale Recht nicht respektiert.

Aus diesem Grund fordern wir ein entschlossenes Eingreifen der UNO, der EU und der Regierungen der an der Koalition gegen den IS beteiligten Länder: Russland, Frankreich, USA und Großbritannien. Sie müssen Druck auf die Türkei ausüben, um diese Aggression zu stoppen und Erdogan dazu bringen, seine Truppen aus Syrien abzuziehen.

Wir rufen euch/Sie auf, diesen Aufruf zu verbreiten und die Aufmerksamkeit auf den Aufbau dieser Gesellschaft zu lenken, die besagt: "Ja, es ist möglich, als Menschen frei, gleichwertig, respektvoll gegenüber der Natur zu leben, und dafür ist Feminismus ein wesentliche Mittel".

***Sendet eure/Ihre Unterschriften an die folgende Adresse:
kurdish.women.movement@gmail.com***

Erstunterzeichnerinnen sind:

FRANCE

Laurence Cohen, Senator of the Val de Marne and National Manager of the PCF "Women Rights and Feminism"

Femmes Solidaires

International representation of the Kurdish Women's Movement,

Corinne Morel-DARLEUX, National Secretary for Ecosocialism of the Left Party-Regional

Councillor Auvergne Rhône Alpes

Danielle SIMONNET, Coordinator of the Left Party - Paris Councillor

Raphaëlle PRIME, Councillor of Paris-Communist-Left Front Group

Edith BOULANGER, Academic in Chemistry, - member of the peace movement,

Fatiha AGGOUN, Departmental Councillor of Val de Marne

Josette Rome CHASTANET, Feminist, Biologist

Valérie TECHER, Deputy Mayor Champigny S/M

Fabienne LEFEBVRE, Member of the PCF Executive Council of the Val de Marne and elected in Vitry

Chrysis CAPORAL, elected by the EELV in Champigny Sur Marne

Groupe anarchiste Solidaire

Collectif des Amazighs en France

Feminist Initiative for a Democratic Confederation "IFCD"

Claire Lacire, Guichen Peace Movement

Jacqueline Yroux, Retired Teacher

Dominique Benoit Frot, Feminist Documentary Librarian

Gérard Chastenet, Rail worker

ITALIE

Nicoletta Pirotta, Feminist activist FEF Italy

Anita Guiriato, Cultural Assistant Municipality of Carnate Italy

Nicoletta Gini, History Researcher FEF Italy

CATALOGNE

Plataforma Azadî

Alicia Murillo Ruiz, actress, teacher and feminist activist